

Ausländische Armeen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **114 (1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 3 *Artillerie-Abteilungen* zu je
Stab mit Nachrichtenzug
- 2 Feldkanonen-Bttr. zu je 4 FK.
76,2 mm
- 1 Feldhaubitzz-Bttr. zu 4 Fhb.
122 mm
- 1 Panzerbüchsenzug mit 4 Pan-
zerbüchsen 14,5 mm
- 1 L. Art.Kolonne
- 1 *Schützen-Lehrrgt.*
- 1 Stabszug
- 1 Mw.-Kp. zu 4 Mw. 82 mm +
4 Mw. 50 mm
- 1 sMg.-Kp. zu 9 sMg. 7,62 mm
- 1 Panzerbüchsenzug mit 6 Pzb.
14,5 mm
- 3 *Schützenkp.* zu je
8 Lmg. 7,62 mm
- 1 *Maschinengewehr-Bataillon*
- 1 Stabszug
- 3 sMg.-Kp. zu je 9 sMg. 7,62 mm
- 1 *Panzerabwehr-Abteilung*
- 1 Stabszug
- 3 Pzabwehrkp. zu je 4 Pak. 45 mm
- 1 Panzerbüchsenkp. zu 36 Panzer-
büchsen 14,5 mm
- 1 *Pionier-Bataillon*
- 1 Stabszug
- 2 Pionierkp.
- 1 *Nachrichten-Abteilung*
- 2 Nachrichtenkompanien
(Funk und Tf.)
- 1 *mot. Aufkl.-Kp.*
- 1 *Flab-Bttr.* zu 6 Mk. 37 mm

- 1 *Nachschub-Kp.*
- 1 *Gasabwehr-Kp.*
- 1 *Feldwerkstatt*
- 1 *Sanitätsabteilung*
- 1 *Veterinär-Lazarett*
- 1 *Feldbäckerei*
- Sollstärke der Schtz.-Div.* 10 855 Mann
(*Garde-Schtz.-Div.* zirka 13 000
Mann)

Waffenbestand:

- 349 Lmg.
- 114 sMg.
- 9 Flabmg.
- 894 M.Pi.
- 216 Pzb.
- 85 Mw. 50 mm
- 85 Mw. 82 mm
- 18 Mw. 120 mm
- 18 Ampullenwerf.
- 12 Infhb. 76,2 mm
- 24 Feldkan. 76,2 mm
- 12 Feldhb. 122 mm
- 30 Pak. 45 mm
- 6 Flab-Mk. 37 mm

Sonstiges:

- 5 Personenkraftwagen
- 312 Lastkraftwagen
- 15 Traktoren
- 4 Motorräder
- 94 Pferdekarren
- 728 Bagagewagen
- 82 Feldküchen
- 61 Funkgeräte
- 2188 Pferde

AUSLÄNDISCHE ARMEEN

Radar-Schirm für den amerikanischen Kontinent ?

Amerikanische und kanadische Radar-Spezialisten haben den Auftrag, ein Beobachtungs- und Warnungsnetz für die gesamten Vereinigten Staaten zu schaffen, das überraschende Luftangriffe auf die großen Städte verhindern soll. Es wird ein «Radar-Schirm» über den ganzen Kontinent angestrebt, um die Feststellung feindlicher Flugzeuge, vor allem beim Anflug über die Arktis, zu ermöglichen. Der «Radar-Schirm»

sollte außerdem zur Lenkung von Abwehrgeschossen ausgebaut werden. Zur Verwirklichung dieser Pläne besteht ein gemeinsames amerikanisch-kanadisches Verteidigungskomitee.

Raketen-Forschung

In Südaustralien befindet sich eine riesige britische Forschungszentrale für Raketen- und andere explosive Geschosse. In 1500 Gebäuden arbeiten einige tausend Wissenschaftler und Techniker unter strengster Geheimhaltung an Möglichkeiten neuer Angriffs- und Verteidigungsmethoden mit Raketen- und Geschossen. Für die nächsten fünf Jahre stehen der Forschungsstätte 350 Millionen Pfund Sterling zur Verfügung.

ZEITSCHRIFTEN

Frankreich

La revue de defense nationale (Berger-Levrault, Paris)

Nous nous bornerons à signaler les articles, présentant un intérêt particulier pour nous.

Janvier 1948

A l'heure où plusieurs de nos camarades, dans notre journal, montrent la nécessité pour l'armée suisse d'avoir quelques unités de chars, il convient de prendre connaissance de l'opinion exprimée par le Colonel de Beaufort sur l'Arme blindée: le personnel. C'est un grave problème, que celui du personnel; il ne touche pas l'arme blindée seule d'ailleurs.

A signaler les pages de Mr. Marcel Vernoux décrivant notre système de milices. On y trouvera un croquis complet de l'ordre de bataille du réduit!

Mars 1948

Le capitaine Argoud traitant de la guerre psychologique, aborde les problèmes de la psychologie objective et de la psychologie collective. L'auteur montre à quel point la propagande a su faire profit de ces données et, dans le numéro d'avril, étudie les méthodes de propagande en Allemagne, en URSS. et aux USA.

L'article du Lt. Colonel Achard-James sur «le renseignement dans la guerre future» contribuera certainement à mieux imaginer (et nous savons que l'imagination n'est point un produit typiquement helvétique) ce que pourrait être un nouveau conflit.

Mai 1948

Mr. Camille Rougeron, dans un article consacré à la guerre biologique, donne un aperçu sur les possibilités et les servitudes de cette forme du «progrès». E. P.

Holland

De Militaire Spectator. April 1948

Im Januar 1945 wurde in Holland die sogenannte Minenschule gegründet. Anfänglich unter englischen Instruktoeren, später unter eigenen, wird ein gewisser Prozentsatz von Of., Uof. und Soldaten jeder Waffengattung mit Theorie und in praktischen Kursen in das Minenwesen eingeführt. Die fünf- oder neuntägigen Kurse werden mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. —